GEMEINDEBRIEF
aus Herzfeld

Juli – September 2025 **Gemeindefest** **Nr. 140**

„Gott wird es gut machen“ – Sommergedanken zu Psalm 37,5

Liebe Gemeinde,

ist es ein Zeichen von Schwäche, wenn ich jemanden bitte, mir zu helfen? Diese Frage kann auftauchen, wenn man den Vers aus Psalm 37 liest:

**„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn –
er wird’s wohlmachen.“**

Manche könnten denken: Das klingt nach frommer Weltflucht. Nach Rückzug aus der Verantwortung. Aber ich glaube, das Gegenteil ist der Fall.
David, der diesen Psalm gebetet hat, war keiner, der die Hände in den Schoß legte. Im Gegenteil: Er war ein mutiger, engagierter Mensch – voller Fragen, voller Tatkraft, aber auch mit Momenten des Zweifels, der Ungeduld und der Wut. „Entrüste dich nicht über die Bösen“ – so beginnt er diesen Psalm. Vielleicht redet er da auch mit sich selbst.
David weiß: Es gibt Momente, da geht alles drunter und drüber. Menschen enttäuschen uns. Die Welt scheint ungerecht. Zukunftsängste nagen. Und mitten hinein sagt David: **„Halt einen Moment inne. Wende dich an Gott. Vertraue. Gott wird einen guten Weg finden“.** Nicht, weil alles plötzlich einfach wird. Sondern weil wir nicht mehr allein unterwegs sind.

Gerade im Sommer, wenn das Leben sich leichter anfühlt – mit warmen Tagen, langen Abenden und Zeit zum Durchatmen – ist Raum da für andere Gedanken. Vielleicht auch für die Frage: Was trägt mich eigentlich? Was gibt mir Ruhe, auch wenn das Leben wieder schneller wird?
Vielleicht ist also genau jetzt ein guter Moment, sich daran zu erinnern: **Ich muss nicht alles allein tragen. Ich darf Gott um Hilfe bitten. Ich darf meine Wege mit Gott besprechen. Ich darf vertrauen, auch wenn ich noch nicht alles verstehe.**

Vertrauen ist kein Rückzug aus dem Leben. Es ist eine Haltung mitten im Leben. Und manchmal reicht es, sich das einfach mal deutlich zu sagen: Ich muss es nicht allein schaffen. Ich darf loslassen. Ich darf hoffen. Gott wird es gut machen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer! Mit Momenten der Ruhe, Zeit zum Durchatmen – und der Kraft, loszulassen und zu vertrauen!

Ihre Pastorin Alena Saubert

Gemeindefest
5./6. Juli 2025
Herzfeld

Bitte beachten:
Am Sonntag beginnt das Gemeindefest in diesem Jahr wieder am Nachmittag, um 14.00 Uhr.

Sonnabend, 5. Juli 2025

18.00 Uhr *Das **TANDERA-Theater** lädt uns zu sagenhaften Geschichten aus dem Norden ein. Ein Programm für Klein und Groß.*

*Traditionell ist anschließend für das leibliche Wohl gesorgt, mit **Fleisch und Wurst vom Grill und leckeren Salaten***

Sonntag, 6. Juli 2025

14.00 Uhr *Wir laden zu einem **GOTTESDIENST vor der Kirche** mit der **Sächsischen Posaunenmission** ein.*
*Zu diesem **„Klappstuhl-Gottesdienst“** darf jeder gerne seine eigene Sitzgelegenheit mitbringen.*
*In diesem Gottesdienst feiern und segnen wir **Bettina Degels** Eintritt in den Ruhestand.*

*Anschließend treffen wir uns am Pfarrhaus zu einer **Kaffeetafel.***

(Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen.)

Wer möchte, darf das Gemeindefest in gewohnter Weise unterstützen. Herzlichen Dank!

Seien Sie zum Gemeindefest herzlich eingeladen.
Jeder ist willkommen!

TANDERA
THEATER MIT FIGUREN

Zum Gemeindefest, am Sonnabend, 5. Juli 2025

***um 18.00 Uhr** lädt das **TANDERA-Theater kleine und große Leute** in die Herzfelder Kirche ein.*
Das Tandera-Theater gibt es seit 1986, als professionelles und freies Tourneetheater, es zeigt seine Gastspiele im gesamten Bundesgebiet. Die Inszenierungen sind eine sehr individuelle Mischung von Puppen- und Figurentheater, Schauspiel, Schattenspiel und Musik.

RAMBAZAMBA-SAGENHAFT

In diesem Theaterstück lernen wir sagenhafte Geschichten aus Mecklenburg - Vorpommern kennen, die kurzweilig, hintersinnig, humorvoll und verblüffend aktuell sind.
Wer weiß eigentlich, wie die Insel Hiddensee entstanden ist?
Oder wie die Maräne in den Schaalsee kam?
Wieso ist die Stadt Vineta versunken?
Und was macht der Hexenmeister an der Elbe?
Cornelia Unrauh und Dörte Kiehn
präsentieren alte Geschichten im neuen Gewand!
Dazu laden wir herzlich ein. Lasst euch überraschen!

Nachmittagstreffs

Juli

Barkow 16. Juli 2025

August

Barkow 20. August 2025

September

Barkow 17. September 2025
Wulfsahl 24. September 2025

„Ein Tag ohne Gebet ist wie ein Himmel ohne Sonne, wie ein Garten ohne Blumen."

Papst Johannes XXIII.

Kirche Möllenbeck

Von **Boule-Spiel** bis Singen und Beten – in Möllenbeck trifft man sich in der Kirche, um gemeinsam wertvolle Zeiten zu verbringen.

Besonders hingewiesen sei auf ein monatliches Angebot, zu dem in die Möllenbecker Kirche eingeladen wird: das **Taizé-Singen**. Jeden letzten Sonntag im Monat findet es um 17 Uhr statt. Die nächsten Termine sind:

22.6.2025 27.7.2025 31.8.2025

Bettina hat jetzt Zeit für alles, was sie liebt: Ein Gespräch zum Abschied – und für den Neuanfang

Manche Menschen hinterlassen Spuren – musikalische, menschliche und manchmal sogar kunterbunte. Bettina Degel gehört ohne Zweifel dazu. Seit vielen Jahren gestaltet sie das Leben unserer Kirchengemeinde mit: als Organistin, Chorleiterin, musikalische Begleitung bei Festen und Abschieden, als Ideengeberin für neue Formen von Kirche – und als verlässlicher und engagierter, als fröhlicher und tiefsinniger Mensch, der nie stillsteht, wenn es etwas anzupacken gab.
Nun geht Bettina in den Ruhestand – wobei das Wort „Ruhe“ bei ihr sicher relativ zu verstehen ist. Denn Bettina hat noch viel vor, und manches Projekt wird sie auch weiterhin begleiten. In einem Gespräch für den Gemeindebrief blickt sie zurück auf besondere Momente – und freut sich auf das, was kommt.

Wenn du auf deine Zeit in der Gemeinde zurückblickst: Welche drei Worte fallen dir spontan ein?

Selbstverwirklichung, viel Freude und vor allem Gemeinschaft. Aber ich möchte noch Demut und Gottvertrauen nennen. Das wird mir tatsächlich immer wichtiger. Auch wenn es mir schwerfällt, sie auf der Zunge zu tragen.

Du hast so viele Menschen musikalisch begleitet – im Gottesdienst, im Chor, bei Beerdigungen. Gibt es einen Moment, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Es ist vor allem die Gemeinschaft in unserem kleinen Singkreis. Eigentlich war es für mich nur eine Notlösung, den Chor zu übernehmen. Es war ja kein anderer da. Und ich bin lange mit Bangen zur Probe gefahren. „Du kannst das doch gar nicht!“, habe ich mir gedacht. Allmählich werde ich lockerer. Fehler sind ja auch erlaubt. Und ich staune, was wir in dieser kurzen Zeit alles miteinander gemacht

haben! Nicht nur das Singen, sondern wir haben auch Theater gespielt, wir sind gemeinsam essen gegangen, ins Kino, haben die Kirche Kunterbunt mit anderen vorbereitet... Bestimmt habe ich noch Dinge vergessen. Und es ist noch nicht abzusehen, was vielleicht noch dazu kommt. Eine unwahrscheinliche Bereicherung ist das!

Was hat dir an deiner Arbeit im Gemeindeaufbau am meisten Freude gemacht?

Die Schwerpunkte haben sich immer wieder verlagert. Und du, Alena, hast mich immer machen lassen, das war toll für mich! Die Veranstaltungen im Kindergarten z.B. waren erfüllend und aufregend zugleich. Ebenso Literaturabende oder literarisch-musikalische Veranstaltungen, z.B. Kuhjohann. In letzter Zeit ist es eher die Musik gewesen, die mich sehr gefordert hat. Vor allem, Großen und Kleinen die Freude am Musizieren weitergeben. Einen Anfang machen, das habe ich immer geliebt.

Mit „Kirche Kunterbunt“ hast du etwas ganz Neues angestoßen. Was steckt dahinter – und warum war dir dieses Projekt besonders wichtig?

Dahinter steckt die Frage: Ist die Kirche, ist das Christentum, ist die Religion überhaupt noch wichtig für die Menschen? Und da sage ich aus vollem Herzen: Ja! Überlebenswichtig! Wenn wir die alten Bilder verlieren, werden wir seelisch verarmen und auch verzweifeln, da bin ich mir sicher. Bloß wie bringt man das über die Kirchenschwelle wieder hinaus? Kirche Kunterbunt ist für mich so eine Möglichkeit, natürlich nicht allein!

Kinder und Erwachsene, Fröhliche, Nachdenkliche – du hast mit ganz verschiedenen Menschen zu tun gehabt. Was hast du über das Leben gelernt?

Ich habe wieder gelernt, dazuzugehören. Meine Schulzeit hat mich eher zum Außenseiter gemacht. Das war auch lange noch in Ziegendorf so. Und immer wieder igele ich mich auch mal wieder ein. Das gehört einfach auch zu mir. Aber ich habe doch ein bisschen dazugelernt, auf Menschen zuzugehen.

Gibt es etwas, das du dir immer vorgenommen hast – und jetzt endlich tun willst?

Komisch: Seitdem ich nicht mehr zur Schule gehe, lerne ich wieder gerne! Neue Projekte sind schon längst im Entstehen. Da ist der Garten, und das ist wirklich ein weites Feld. Zur Zeit beschäftige ich eifrig mit Terra-Preta-Erde. Ob es mir ge-

lingen wird, unseren Sandboden zu verbessern? Und wer weiß: Vielleicht lerne ich ja noch Mal Englisch. Aber dann möchte ich es auch irgendwie anwenden können...

Worauf freust du dich jetzt ganz besonders?
Auf das Spielen mit meinem Enkel. Oma sein ist doch noch Mal etwas ganz anderes als Mutter sein. Viel Luxuriöser.

Und Hand aufs Herz: Wirst du unsere Kirchenglocken vermissen – oder genießt du es bald, sonntags mal nicht aufzustehen?
Warum denn vermissen? Eigentlich höre ich ja gar nicht auf! Vielleicht mache ich nur mehr Pausen...

Liebe Bettina, danke für dieses Gespräch – und für alles, was du in unserer Gemeinde bewegt hast. Möge dein Ruhestand genauso bunt und lebendig sein wie die Zeit, die wir hier miteinander hatten! Und schön, dass wir uns beim Gemeindefest mit Theater und Gottesdienst Zeit nehmen, dich noch einmal hochleben zu lassen! Alena Saubert

Im November wird es wieder kunterbunt bei uns in der Gemeinde!

Kirche Kunterbunt ist ein fröhliches, kreatives Angebot für Familien – voller Musik, Bewegung, Geschichten, Bastelaktionen und gemeinsamem Imbiss. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren – aber alleine kommen sie nicht! Wir brauchen Erwachsene, die mitgehen: Eltern, Großeltern, Paten, Tanten und Freunde – alle, die Kinder begleiten und mit ihnen den Glauben entdecken möchten. Und auch wer kein Kind (mehr) an der Hand hat, ist herzlich Willkommen. Kirche Kunterbunt lebt vom Miteinander der Generationen – und davon, dass wir einander mit offenen Herzen begegnen. Also: Kirche Kunterbunt ist Kirche zum Mitmachen. Für neugierige Kinder und Erwachsene, die Lust auf Gemeinschaft, Glauben und Abenteuer haben.

Kirche Kunterbunt: Freitag, 14. November 2025

16-19 Uhr Herzfeld – Kirche, Pfarrhaus und wer weiß, wo noch…

❁ Gemeindeausflug ❁

Sonntag, 20. Juli 2025

Wer ist mit dabei, wenn es in diesem Jahr auf einen hanseatischen Tagesausflug geht?

Es geht in die Hansestadt Lübeck. Und noch sind viele Plätze frei!

Wir werden einen Gottesdienst in St. Ägidien besuchen, in Lübke's Speicher Mittag essen, Marzipan naschen und ein Stadt-Schifffahrt erleben!

Im Rauchhaus Möllin werden wir zum Kaffeetrinken erwartet. Von da aus geht es wieder in die Heimat.

Anmeldung:

- im Pfarrhaus unter 038725-2025 oder herzfeld@elkm.de
- beim Gottesdienst oder
- Gemeindefest

Der Teilnehmerbeitrag in diesem Jahr: 75 €.

Gern im Bus oder auf das Konto der Kirchengemeinde Herzfeld:
IBAN
DE 53 5206 0410 0005 3411 32

Einladung zur neuer Konfirmandenrunde ab Herbst

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen, möchten wir herzlich einladen, zwei Jahre lang an unserer Konfirmandengruppe teilzunehmen. Gemeinsam starten wir mit den Jugendlichen, die bereits ein Jahr dabei sind und sich gut auf die Konfirmation vorbereiten. Jeden Mittwoch treffen wir uns um 16:30 Uhr im Pfarrhaus Herzfeld.

Die aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am Sonntag Exaudi (17. Mai 2026) in einem feierlichen Gottesdienst konfirmiert – ein besonderer Moment für die ganze Gemeinde!

Wir freuen uns sehr auf die Verstärkung durch neue Gesichter und auf die gemeinsame Zeit voller Austausch, Fragen und Glaubensentdeckung. Jede Kirchengemeinde freut sich, wenn Kinder und Jugendliche den Weg zu ihr finden. Als Pastorin bin ich besonders gespannt, neue und vertraute Konfimand:innen willkommen zu heißen. Bei Fragen melden Sie sich gern unter 038725-20245 oder per E-Mail an herzfeld@elkm.de.

❄ *Gemeinderüstzeit* ❄

10.-12. Oktober 2025

Das „Haus Wartburg“ in Graal-Müritz hat Platz für unsere Gemeinderüstzeit im Oktober 2025. Wer sich ein Wochenende an der Ostsee mit Gesprächen und gut gefüllter gemeinsamer Zeit gönnen möchte, ist ganz herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

Sie haben kein Auto? Wir haben es noch in jedem Jahr geschafft, alle mitzunehmen, die es gern wollten. Also merken Sie sich gern diesen Termin vor oder melden sich bei Interesse im Pfarrhaus!

VERANSTALTUNGEN

Konfirmanden treffen sich am Mittwoch 16:30 – 17:30 Uhr im Pfarrhaus Herzfeld
Pfarrhaustreff im Pfarrhaus Ziegendorf mit Bettina Degel immer am vorletzten Freitag um 15:00-17:00; erstes Treffen nach der Sommerpause: 15.9.2025
Klangschalenreise im Pfarrhaus Ziegendorf mit Kerstin Waßmann: 26.9., 17.10., 28.11.2025 gern nachfragen bei Bettina Degel 0173/3601937
Das Familiencafé im Pfarrhaus Ziegendorf mit Lisa 0151/6455129 Jeden 2. Freitag im Monat 10-12 Uhr
Entspannt in den Sonntagabend – gestärkt in die Woche Taizé-Singen in Möllenbeck jeden letzten Sonntag im Monat 17:00 Uhr
Impressum: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herzfeld Auflage: 400 Stück; Redaktion: R.Döllner, M.Wulff, A.Saubert Bilder und Materialien: Titelbild und Kaffeetasse S. 5 N. Schwarz © Gemeinde-briefdruckerei.de; S. 4 Werbung Tandera; S.10 Nordkirche; weitere: privat
Herzlichen Dank für jede Spende und finanzielle Unterstützung! Ob das Bauen an unseren Kirchen und Gebäuden, ob die Gemeindearbeit mit allen Generationen, ob die Orgeln in unseren Kirchen: immer wieder interessieren Menschen sich dafür, die Arbeit der Kirchengemeinde zu unterstützen. Vielen Dank dafür! Für alle, die das auch tun möchten: das ist unsere Kontonummer (Spendenquittungen werden ausgestellt!) IBAN: DE 53 5206 0410 0005 3411 32 BIC: GENODEF 1EK1

•GOTTESDIENSTE•

Sonntag	Datum	Herzfeld	Möllenbeck	Wulfsahl	Ziegendorf	Karrenzin
2.So.n.Tr.	29.06.2025	14:00 Festgottesdienst in Parchim zum Zusammenschluss der Kirchengemeinden St. Georgen und St. Marien zur Kirchengemeinde Parchim				
Gemeindefest	05.07.2025	18:00 "Rambazamba - Sagenhaft" mit dem Tandera Theater in der Kirche Herzfeld				
Gemeindefest	06.07.2025	14:00 Klappstuhlgottesdienst zum Gemeindefest mit Verabschiedung von Bettina Degel; mit musikalischer Begleitung durch die Sächsische Posaunenmission				
4.So.n.Tr.	13.07.2025	~				
5.So.n.Tr.	20.07.2025	Tagesausflug der Kirchengemeinde nach Lübeck und Möllin				
Orgelfest	26.07.2025	18:00 Uhr 100 Jahre Orgel Ziegendorf: Orgelfest in der Kirche Ziegendorf				
6.So.n.Tr.	27.07.2025	14:00 Gottesdienst in Dobbertin mit Verabschiedung von Pastor Hasenpusch				
7.So.n.Tr.	03.08.2025	10:30		09:00		
8.So.n.Tr.	10.08.2025	10:30				09:00
9.So.n.Tr.	17.08.2025	~				
10.So.n.Tr.	24.08.2025	~				
11.So.n.Tr.	31.08.2025	~				
12.So.n.Tr.	07.09.2025	10:30	09:00			
Erntedank	14.09.2025	10:00 Gottesdienst zum Erntefest in Ziegendorf				
Erntedank	21.09.2025	10:30 Gottesdienst zum Erntefest in Wulfsahl				
Erntedank	28.09.2025		09:00			10:30
Erntedank	05.10.2025	10:30				

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herzfeld

Fritz-Reuter-Str. 18, 19372 Herzfeld

Mail: herzfeld@elkm.de www.kirche-mv.de/herzfeld.html

Pastorin Alena Saubert,Tel.: 038725/20245

Mitarbeiterin im Gemeindeaufbau Bettina Degel, Tel.: 0173/3601937

Friedhofsverwaltung Frau Stecker, Dienstag und Donnerstag

zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr unter der Rufnummer 03843/4647-440